

CHATGPT IM UNTERRICHT

BEISPIEL-AUFGABEN FÜR DIE NUTZUNG VON CHATGPT

Hundertmark

Zu Beginn

Bevor Lehrer und Schüler ChatGPT für den Unterricht einsetzen können, sollten folgende Hinweise gelesen und beachtet werden.

Kontakt für Fragen:

Hundertmark GmbH

Sophie Hundertmark

sophie@hundertmark.ch

+41 (0) 78 900 5346

1.ChatGPT und Mindestalter

Das von dem Betreiber OpenAI angegebene Mindestalter für die Nutzung ist 13 Jahre, das Mindestalter für eine Registrierung liegt sogar bei 18 Jahren.

Lehrkräfte dürfen Schüler unter 18 Jahren nicht verpflichten, einen Account bei dem ChatGPT-Betreiber OpenAI anzulegen. Schüler über 18 Jahren können einen Account anlegen, allerdings muss die Entscheidung dafür freiwillig erfolgen. Es dürfen keine negativen Konsequenzen (z.B. Ausschluss von der Teilnahme am Unterricht) erfolgen, wenn Schüler den Service von OpenAI nicht nutzen wollen.

2.ChatGPT und Datenschutz

OpenAI, das Unternehmen, was hinter ChatGPT steckt, gibt selbst an, dass sie die eingebenden Informationen für Weiterentwicklungen und Auswertungen des Systems nutzen. Schüler und Lehrkräfte müssen also vorsichtig sein, wenn sie schützenswerte oder persönliche Daten in das Eingabefeld von ChatGPT eingeben.

3.Fehleranfälligkeit

ChatGPT ist gut geeignet, um sich weitverbreitetes Wissen anzueignen. Bei spezielleren Fragen werden aber oftmals fehlerhafte Antworten ausgegeben. Die Herausforderung dabei: Der Chatbot ist so programmiert, dass seine Antworten möglichst „menschähnlich“ klingen.

4.Urheberrecht

Mit ChatGPT ergeben sich mit Blick auf das Thema „Schutz des geistigen Eigentums“ einige offene Fragen, die sowohl die Ebene der Entwicklung wie auch die Ebene der Anwendung berühren.

5.Quellenangaben

Bei Wissenschaftlichen Arbeiten stellt sich immer die Frage der Quellenangaben. Wie ist es nun, wenn Schüler ChatGPT für Aufsätze verwenden? Bislang gibt es keine allgemeine Regel, wie ChatGPT zitiert werden sollte.

ChatGPT- generierte Texte überprüfen

Kontakt für Fragen:

Hundertmark GmbH

Sophie Hundertmark

sophie@hundertmark.ch

+41 (0) 78 900 5346

Hintergrund

Schüler hinterfragen Inhalte aus ChatGPT auf ihre Richtigkeit.

Vorbereitung Lehrperson

Überlegen Sie sich eine konkrete Fragestellung, die die Schüler ChatGPT stellen können (z.B.: Welche Gründe gibt es für den Klimawandel?).

Ablauf

1. Die Schüler suchen in Gruppen nach Antworten auf die von Ihnen vorgegebene Frage. Sie nutzen dazu ausschliesslich ChatGPT.
2. Nun recherchieren die Schüler in Suchmaschinen 2-3 Vergleichsquellen, welche ihnen vertrauenswürdig erscheinen.
3. Abschließend vergleichen die Schüler die Inhalte, die ChatGPT ausgegeben hat, mit jenen der gefundenen Vergleichsquellen. Dafür eignen sich folgende Leitfragen:
 - Stimmen die Inhalte?
 - Sind Quellen angegeben?
 - Sind die Ergebnisse von ChatGPT ausreichend?
 - Warum wählt die ChatGPT diese Inhalte aus? Wie könnte das erklärt werden?
4. Die Erkenntnisse der Gruppen werden am Ende gemeinsam in der Klasse diskutiert.

Ziel

- Schüler wissen, wie sie ChatGPT für Recherchen nutzen können
- Schüler verstehen, dass ChatGPT auch Fehler machen kann und wie sie diese finden

ChatGPT für Verschiedene Sichtweisen

Kontakt für Fragen:

Hundertmark GmbH

Sophie Hundertmark

sophie@hundertmark.ch

+41 (0) 78 900 5346

Hintergrund

Die Schüler erkunden mithilfe von ChatGPT unterschiedliche Sichtweisen zu einem Thema und nutzen Chatbots zur Umsetzung von Rollenspielen.

Vorbereitung Lehrperson

Wählen Sie ein Thema und testen Sie zunächst selbst aus, welche Ergebnisse der Bot Ihnen dazu liefert. Versuchen Sie, durch unterschiedliche Anweisungen verschiedene Perspektiven zu sammeln. So können Sie gleich überprüfen, ob es zum gewählten Thema genügend unterschiedliche Sichtweisen gibt. Besonders erfolgsversprechend sind kontroverse Themen, die auch in der Öffentlichkeit breit diskutiert werden. (z.B.: Pro/Contra „Vegetarismus“)

Ablauf

1. Die Schüler finden sich zu Gruppen von jeweils 2-3 Personen zusammen. Es werden Themen definiert, wobei ein Thema immer an zwei Gruppen vergeben wird: Eine Gruppe erhält den Auftrag, Argumente für eine bestimmte Perspektive zu finden, die andere Gruppe behandelt die gegenteilige Sichtweise. Dazu nutzen die Schüler ChatGPT.
2. Abschliessend treffen sich die Schüler zu einem Debattierclub. Eine Person aus jeder Gruppe fungiert als Befürworter, eine andere als Contra-Geber.
 - Gruppe a: Argumente (Dauer: 3 Min.)
 - Gruppe b: Argumente (Dauer: 3 Min.)
 - Gruppe a: Contra (Dauer: 1 Min.)
 - Gruppe b: Contra (Dauer: 1 Min.)
3. Im Anschluss stimmt die gesamte Klasse darüber ab, welche Gruppe überzeugender war.
4. Zusätzlich ist bei dieser Aufgabe wichtig, dass die Klasse den gesamten Prozess der Recherche nochmals reflektiert. Folgende Fragestellungen sollten dabei diskutiert werden:
 - Wofür hat sich die Recherche bewährt?
 - Wo war sie eher hinderlich?
 - Wo fanden wir irreführende Infos?
 - Welche Schlussfolgerungen können wir für künftige Recherchen ziehen?

Ziel

- Schüler wissen, wie sie ChatGPT als Ergänzung zu kritischem Denken nutzen können
- Schüler verstehen, dass ChatGPT auch Fehler machen kann und wie sie diese finden

Weitere Fragen?

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Sophie Hundertmark

E-Mail: sophie@hundertmark.ch

Telefon und WhatsApp: [+41 78 900 5346](tel:+41789005346)

Web: www.sophiehundertmark.ch

